

Thema: Mit Grip und Grips – Winterfest auf die Straße

Beitrag: 2:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Sie müssen jetzt ganz stark sein! Es ist leider wahr – der Sommer verabschiedet sich langsam aber stetig! Also sollte man sich auf kühlere Temperaturen einstellen, den Kleiderschrank mit warmen Sachen bestücken, den Garten winterfest machen und das Auto nicht vergessen. Am besten man macht einen Fahrzeugcheck. Neben Licht und Frostschutz prüfen, ist eines jedes Jahr erneut wichtig: die richtigen Reifen, passend zur kalten Jahreszeit. Oliver Heinze berichtet.

Sprecher: Bei 7 Grad Celsius oder weniger heißt es: Winterreifen aufziehen! Mit den speziellen Gummimischungen sind Sie auch gut auf den ersten Frost und die Witterungsbedingungen in der kälteren Jahreszeit vorbereitet. Und Achtung: In Deutschland gibt es eine sogenannte situative Winterreifenpflicht.

O-Ton 1 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:15 Sek.): „Dementsprechend ist jeder Autofahrer selbst dafür verantwortlich, mit einer Bereifung unterwegs zu sein, die der Witterung angepasst ist. Winterreifen sind unter anderem Pflicht bei Glatteis, Schnee, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte.“

Sprecher: Erklärt Susanne Kindor-d'Unienville von Europas führendem Online-Reifenhändler ReifenDirekt.de. Also, im Winter fährt man besser mit Winterpneus. Die Reifen sollten mindestens noch 4 Millimeter Profiltiefe haben. Auch Ganzjahresreifen können im Winter gefahren werden.

O-Ton 2 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:20 Sek.): „Wenn die Ganzjahresreifen die M+S Kennung haben und das Schneeflockensymbol tragen. Wie Reifen allgemein, werden auch Allwetter-Pneus stetig weiterentwickelt und für unterschiedliche Witterungsbedingungen optimiert. Sie sparen den Reifenwechsel zweimal jährlich und können das ganze Jahr über ohne Sicherheitseinbußen gefahren werden.“

Sprecher: Ganzjahresreifen können vor allem in schneearmen Regionen gefahren werden. Informieren Sie sich, wenn Sie mit dem Auto in den Winterurlaub fahren wollen.

O-Ton 3 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:15 Sek.): „Österreichs Gesetzgeber beispielsweise schreibt Autofahrern zwischen dem 1. November und dem 15. April des Folgejahres bei winterlichen Straßenverhältnissen vor, mit Winterreifen zu fahren. Die Mindestprofiltiefe ist hier 4 mm.“

Sprecher: Bei weniger Profil sollten, auch in Deutschland, neue Reifen her. Hier...

O-Ton 4 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:04 Sek.): „...kann man online schnell und einfach fündig werden, bei ReifenDirekt.de.“

Sprecher: Dann müssen die Reifen nur noch aufs Auto. Hat man eher wenig Zeit, empfiehlt sich ein mobiler Montageservice.

O-Ton 5 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:17 Sek.): „Den können Sie online oder per Hotline in Deutschland ganz bequem direkt dazu buchen. Der rollende Reifenservice kommt dann beispielsweise zur Arbeitsstelle oder nach Hause. Viele der bundesweit mehr als 9.500 Montagepartner bieten auch die Einlagerung der Sommerpneus an.“

Abmoderationsvorschlag: Machen Sie nicht nur den Kleiderschrank, sondern auch Ihr Auto winterfest und an erster Stelle sollten hier die Winter- oder Ganzjahresreifen stehen. Mehr Infos und jede Menge Reifen zur Auswahl gibt's unter ReifenDirekt.de.

Thema: Mit Grip und Grips – Winterfest auf die Straße

Interview: 4:29 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Sie müssen jetzt ganz stark sein! Es ist leider wahr – der Sommer verabschiedet sich langsam aber stetig! Also sollte man sich auf kühlere Temperaturen einstellen, den Kleiderschrank mit warmen Sachen bestücken, den Garten winterfest machen und das Auto nicht vergessen. Am besten man macht einen Fahrzeugcheck. Neben Licht und Frostschutz prüfen, ist eines jedes Jahr erneut wichtig: die richtigen Reifen, passend zur kalten Jahreszeit. Alle Infos dazu gibt uns jetzt Susanne Kindor-d'Unienville von Europas führendem Online-Reifenhändler ReifenDirekt.de, hallo.

Begrüßung: „Guten Tag!“

1. Frau Kindor-d'Unienville, ab wann sollte man Winterreifen aufziehen?

O-Ton 1 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:35 Sek.): „Bei konstanten Temperaturen von 7 Grad Celsius und weniger, sollten Sie mit Winterreifen unterwegs sein. Meist ist auch der erste Frost nicht weit und hierfür sollten Autofahrer gerüstet sein. Die speziellen Gummimischungen von Winterreifen sorgen einfach für mehr Grip auf der Straße. Wer frühzeitig auf Winterreifen umrüstet, braucht sich bei plötzlich einsetzender Kälte nicht zu sorgen, um seine Fortbewegung und bleibt mobil. Falls neue Winterpneus her müssen, kann man online schnell und einfach fündig werden bei ReifenDirekt.de.“

2. Und gibt es nun eigentlich eine Winterreifenpflicht oder nicht?

O-Ton 2 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:39 Sek.): „Ja, die gibt es, in Deutschland allerdings, ist es eine situative Winterreifenpflicht. Dementsprechend ist jeder Autofahrer selbst dafür verantwortlich, mit einer Bereifung unterwegs zu sein, die der Witterung angepasst ist. Winterreifen sind unter anderem Pflicht bei Glatteis, Schnee, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte. Autofahrer, die dann noch mit Sommerreifen fahren, handeln nicht nur verantwortungslos, sondern werden, wenn sie erwischt werden, auch zur Kasse gebeten. Da können 60 Euro fällig werden. Gefährdet man andere Verkehrsteilnehmer, kann das Bußgeld auch höher ausfallen.“

3. Also besser gleich Winterreifen aufziehen! Worauf muss man da achten?

O-Ton 3 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:31 Sek.): „Sie sollten in einwandfreiem Zustand, ohne Schäden sein. Gesetzlich vorgeschrieben sind in Deutschland 1,6 Millimeter Profiltiefe, aus Sicherheitsgründen sind aber mindestens vier Millimeter empfehlenswert. Andernfalls sollte man sich neue Reifen besorgen. Autofahrer sollten sich vornehmen, die Profiltiefe und den Reifendruck regelmäßig zu kontrollieren, beispielsweise wenn getankt wird. Ein falscher Reifendruck kann die Fahrstabilität beeinträchtigen und der Spritverbrauch kann dadurch auch erhöht werden.“

4. Was ist mit Ganzjahresreifen – sind die tauglich für den Winter?

O-Ton 4 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:25 Sek.): „Wenn die Ganzjahresreifen die M+S Kennung haben und das Schneeflockensymbol tragen, können sie auch im Winter gefahren werden – auch im Hinblick auf die Winterreifenpflicht. Wie Reifen allgemein, werden auch Allwetter-Pneus stetig weiterentwickelt und für unterschiedliche Witterungsbedingungen

optimiert. Sie sparen den Reifenwechsel zweimal jährlich und können das ganze Jahr über ohne Sicherheitseinbußen gefahren werden.“

5. Wem würden Sie zu Ganzjahresreifen raten?

O-Ton 5 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:54 Sek.): „Ganzjahresreifen machen für diejenigen Autofahrer besonders Sinn, die in traditionell winterarmen Regionen zu Hause sind, also dort, wo die Winter eher mild ausfallen. Autofahrer, die auch in der kälteren Jahreszeit täglich viel unterwegs sind, auf Autobahnen und in Mittelgebirgen oder alpinen Regionen, sind hingegen mit Winterreifen optimal ausgerüstet. Auch Wintersport-Urlauber sollten auf Bestimmungen anderer Länder vorbereitet sein und sich vorher informieren, ob es im Urlaubsland ggf. eine Winterreifenpflicht gibt. Österreichs Gesetzgeber beispielsweise schreibt Autofahrern zwischen dem 1. November und dem 15. April des Folgejahres bei winterlichen Straßenverhältnissen vor, mit Winterreifen zu fahren. Die Mindestprofiltiefe ist hier 4 mm. In manchen anderen Wintersportländern und -regionen sind unter bestimmten Umständen auch Schneeketten erforderlich.“

6. Wenn man seine Winter- oder Ganzjahresreifen geliefert bekommen hat, muss man sie ja noch aufs Auto kriegen. Viele haben keine Zeit, in die Werkstatt zu fahren. Was kann man da machen?

O-Ton 6 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:26 Sek.): „Hier kann ich einen mobilen Montageservice empfehlen. Den können Sie online oder per Hotline in Deutschland ganz bequem direkt dazu buchen. Der rollende Reifenservice kommt dann beispielsweise zur Arbeitsstelle oder nach Hause, um Reifen oder Räder zu wechseln. Und für alle, die über wenig Platz verfügen: Viele der bundesweit mehr als 9.500 Montagepartner bieten auch die Einlagerung der Sommerpneus an.“

7. Wie sollte man allgemein im Winter mit dem Auto unterwegs sein?

O-Ton 7 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:44 Sek.): „Nicht nur im Winter, schon jetzt im Herbst sollte man sich auf die dunklere Jahreszeit mit den veränderten Sichtverhältnissen einstellen und die Fahrweise entsprechend anpassen. Vorausschauend fahren hat noch nie geschadet, denn Fahrbahnen können jetzt durch Nebelbänke, Nässe, glitschiges Laub und ersten Frost schnell rutschig werden. Besonders vor Schulen und Kindergärten sollten Autofahrer jetzt doppelt aufmerksam sein. Wenn es im Winter zu Unfällen, Staus und damit zu langen Wartezeiten kommt, sollte man immer dafür sorgen, dass der Tank ausreichend befüllt ist. Außerdem hilft es, heiße Getränke, ein paar Kekse und eine warme Decke mitzuführen. So können der Fahrer und die ganze Familie Wartezeiten bei Kälte besser überbrücken.“

**Susanne Kindor-d'Unienville zum Thema Winter- und Ganzjahresreifen.
Vielen Dank für das Gespräch!**

Verabschiedung: „Vielen Dank und eine gute und sichere Fahrt!“

Abmoderationsvorschlag: Machen Sie nicht nur den Kleiderschrank, sondern auch Ihr Auto winterfest und an erster Stelle sollten hier die Winter- oder Ganzjahresreifen stehen. Mehr Infos und jede Menge Reifen zur Auswahl gibt's unter ReifenDirekt.de.

Thema: Mit Grip und Grips – Winterfest auf die Straße

Umfrage: 0:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Autofahrer aufgepasst! Der Herbst ist da und der Winter steht auch bald an und damit wird es auch glatt und rutschig auf den Straßen. Nun haben wir in den vergangenen beiden Jahren relativ milde Winter gehabt – zumindest im Flachland und da sagt sich der ein oder andere: „Eigentlich hätte ich mir den Reifenwechsel sparen können und gar keine Winterreifen aufziehen müssen.“ Aber stimmt das eigentlich? Haben wir in Deutschland nun eine Winterreifenpflicht oder nicht? Und wenn, wie sieht die aus?

Frau: „Nein, die gibt es nicht, oder? Aber es ist ja ein bisschen sicherer, mit Winterreifen unterwegs zu sein.“

Mann: „Die gibt es nicht in Deutschland. Also, es kann ja jeder selber entscheiden, ob er den Reifen sich drauf macht oder nicht, den Winterreifen. Klar ist das vielleicht dann sicherer, aber manche Leute sind ja vielleicht auch in einem Gebiet, wo gar kein Schnee fällt. Warum sollen die sich dann Winterreifen drauf machen müssen? Also, das gibt es nicht.“

Mann: „Ja, natürlich gibt es eine Winterreifen-Pflicht in Deutschland. Also, wenn ich ohne Winterreifen auf der Straße bin und es ist glatt und kalt draußen und werde dann von der Polizei erwischt, mache ich mich auf jeden Fall strafbar.“

Frau: „Nein, also dass es eine Pflicht gibt, macht ja keinen Sinn. Also, das würde vielleicht Sinn machen irgendwo in den Bergen, wo viel Schnee liegt, aber doch nicht hier bei uns in Deutschland.“

Mann: „Im Prinzip wie man von der Regelung sagt, von - ich glaube - Oktober bis März oder bis April müssen halt Winterreifen drauf.“

Abmoderationsvorschlag: Offensichtlich wissen viele nicht, dass die Bereifung des Fahrzeugs im Winter mit Winterreifen ein entscheidender Sicherheitsfaktor ist. Die eine oder andere Antwort ging zwar schon in die richtige Richtung. Wie genau die Winterreifenpflicht bei uns in Deutschland aussieht und ob man in der kälteren Jahreshälfte wirklich grundsätzlich mit Winterreifen fahren muss, hören Sie in ein paar Minuten bei uns von einer Expertin vom Onlinereifenhändler ReifenDirekt.de.